

Was für eine Performance! Und das mit einem einfachen Prinzip!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 26.03.2019 15:11 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Wer schon immer eine Taktik kennenlernen wollte, die vergleichsweise geradlinig verläuft, bitte sehr! Und nebenbei wird ein wesentliches Prinzip des Tradingerfolges ins perfekte Licht gerückt!

Wenn Sie zu den glücklichen Tradern gehören, die mit dem Handel kleiner Trefferquote gar kein Problem haben, dann darf man Ihnen nur gratulieren. Mit entsprechender Ausbildung dazu, ist es nahezu unmöglich, am langen Ende zu verlieren. Lassen Sie mich dies an einem eindrucksvollen Beispiel erklären.

Kauf bärischer Impulse!

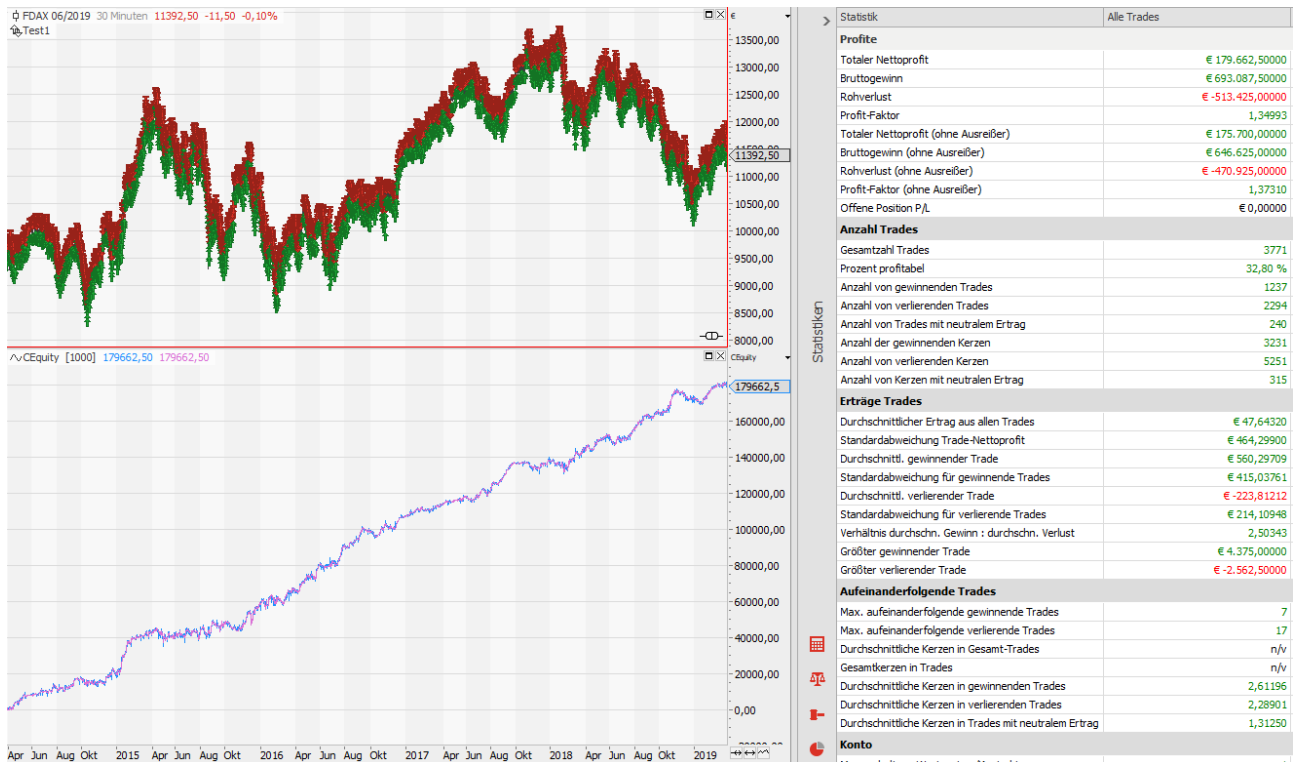
Im Rahmen meiner ständigen Marktrecherche schaute ich mir jüngst ein einfaches Muster an: Was passiert, wenn der DAX-Future (DAX) im 30-Minutenchart per Schlusskurs unter das Tief der vorangegangenen Kerze fällt? Im Grunde handelt es sich bei diesem Muster um einen bärischen Impuls. Der Kurs ist in den letzten 30 Minuten gefallen und hat dabei auch die Range der vorangegangenen 30 Minuten verlassen. Was aber, wenn ich dieses Muster kaufe, den Stopp auf das Kerzentief setze und als Ziel das Hoch meiner „Musterkerze“ anvisiere? Was, wenn ich also gegen den eigentlichen Impuls der Kerze handele? Die folgende Abbildung zeigt das entsprechende Muster?



Quelle: erstellt mit Tradesignal-Terminal

Verluste begrenzen ist der Schlüssel!

Wie Sie wahrscheinlich schon anhand des Beispiels und meiner Einleitung richtig vermuten, handelt es sich bei diesem Trading-Set-up um eines, mit dem Sie in fast 70 % der gesamten Fälle schlicht und ergreifend falsch liegen. Sie machen zehn Trades und bekommen im Durchschnitt sieben davon mit einem Verlust um die Ohren gehauen. Und trotzdem zeigt sich über die letzten fünf Jahre eine Performancekurve, die von der Volatilität und Geradlinigkeit her ihresgleichen sucht. Schauen Sie nur auf die folgende Abbildung, in der sie auf der linken Seite die Performancekurve sehen, während auf der rechten Seite die Statistik zusammengefasst ist. (PS: bei der Performance Bewertung ist zu beachten, dass der Gewinn in Euro angegeben ist, wenn immer ein Dax-Future gehandelt wird. Der ausgewiesene Gewinn vor Kosten entspricht ca. 7.185 Punkten.)



Quelle: Chart erstellt mit Tradesignal-Terminal

Losgelöst von technischen Aspekten oder Problemen zeigt diese Performancekurve vor allen Dingen eines: **Verluste begrenzen ist der Schlüssel zum Erfolg.** Ungünstiger Weise geht dies aber oftmals mit Trefferquoten einher, die unter 50 % liegen.

Bevor Sie loslegen!

Als Tradingscoach kann ich Ihnen nur raten, sich dahingehend zu trainieren, den Fokus weniger auf die Trefferquote sondern mehr auf das Gesamtergebnis zulegen. Bevor sie jetzt aber die hier vorgestellte Taktik nutzen, um dies zu üben, müssen einige Dinge angesprochen werden.

Zunächst habe ich Ihnen hier nicht das vollständige Regelwerk geben können. Es kommt zwar nicht mehr viel hinzu und schon gar nichts, was etwas an der dahinter stehenden Idee ändert, aber den einen oder anderen Punkt gäbe es noch. Diese kleinen Regeln stehen meinen [Guidants-Followern](#) zur Verfügung. Darüber hinaus müssen Sie sich im Klaren sein, was es bedeutet, mit geringen Trefferquoten zu handeln. Denken Sie bitte daran, dass Sie nicht vom linken Ende der Performancekurve ausgehend von null, einen Zeitsprung zum rechten Ende und einem Gewinn von fast 180.000 EUR machen. Sie müssen die gesamte Strecke – und das sind immerhin vier Jahre – jeden einzelnen Schritt ablaufen. Und letztlich ist zu berücksichtigen, dass die gesamte Performance vor Kosten ermittelt wurde. Angesichts der Häufigkeit der Trades kann dies je nach Broker zu deutlichen Problemen führen. Aber all dies ändert an der grundlegenden Aussage nichts: **begrenzen Sie Verluste, lernen Sie mit kleinen Trefferquoten umzugehen** und Sie erhöhen ihre Erfolgchancen ungemein! Dies hier ist nämlich nur ein Beispiel von vielen, welche mir in den letzten Jahren zu diesem Thema untergekommen sind.

Viel Erfolg

Rene Berteit

TRADERS´ Camp 2019 – Die Spielphase beginnt und Sie können tolle Preise gewinnen! Die Trainingswochen sind vorbei, die Protagonisten gut gerüstet für das Rennen um die beste Performance. Verfolgen Sie den Wettstreit, profitieren Sie von den Lerninhalten und gewinnen Sie tolle Preise. Ab sofort bis zum 24. Mai ist das TRADERS´

Camp geöffnet. [Jetzt informieren!](#)

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019